



Pressekonferenz EVP TG 16.1.2016

Motivation zur Kandidatur

Mein Name ist Adrian Ziörjen. Zusammen mit meiner Frau wohne ich Schlattingen. Zurzeit studiere ich Sozialpädagogik und arbeite in einem Heim.

Aus folgenden zwei Gründen kandidiere ich für die JEVp für den Kantonsrat:

- Zunehmender Spardruck in meiner beruflichen Praxis, als Betreuer von Menschen mit einer Behinderung.
- Der aus meiner Sicht positive Verlauf meines Lebens. Die guten Rahmenbedingungen, wie das Bildungswesen, das funktionierende Gesundheitssystem und die Möglichkeit zu arbeiten, möchte ich mit meinen Ressourcen erhalten und weiter entwickeln.

-

Politische Ziele

Ich möchte mich für einen Thurgau einsetzen, der **für alle Menschen lebenswert** ist, insbesondere für Menschen in sozialen Problemlagen, ohne Lobby.

Die Energiewende ist schnell umzusetzen. Die alten Meiler stellen eine Gefahr für Bevölkerung und Umwelt dar. Die Endlagerproblematik und Abbau der Meiler wird insbesondere eine Generation finanziell betreffen sowie weiterhin gefährden, die vom Atomstrom nicht profitiert hat. Deshalb setzen sich die EVP und ich dafür ein, dass der Kanton Thurgau seine Vorreiterrolle unter den Kantonen in der Energiewende beibehält und ausbaut. Zum Beispiel, dass die Stromversorger das Basisenergieangebot aus 100% erneuerbarer Energie anbieten und Atomstrom nur auf Verlangen liefern. Auch an Gemeinschaftsanlagen zur Produktion von erneuerbarem Strom soll sich jedermann beteiligen können, um Schub für neue Anlagen zu erhalten. Die beiden Punkte werden ab 25.01.16 in der Grossratskommission beraten.

Möglichkeiten sehe ich auch bei den Vorschriften zur Energieeffizienz. Gute und energiesanierte Gebäude sind eine gute Investition in die Zukunft. Die eingesparten Beträge werden wieder der Wirtschaft zugeführt und wir sind weniger davon abhängig, fossile Energien zu beziehen, welche viele Probleme verursachen wie Umweltverschmutzung und Ausbeutung.

Adrian Ziörjen, 14.1.2016